

PNP 15.06.21

Lesungen mit Barbara Dorsch

Barbara Dorsch, u. a. bekannt als niederbayerische Bethupferl-Stimme im BR, ist am Samstag, 19. Juni, ab 16 Uhr beim Verein Gemeinsam Leben und Lernen in Europa, Lederergasse 1, zu Gast. Das Programm startet mit einer Lesung, bei der insbesondere die Kinder eingeladen sind. Während Babsi liest, können die Kinder Nixen malen. Ab 17.15 folgt eine Lesung für Jugendliche und Erwachsene: Unter dem Motto „Steh-Auf-Weiber!“ wird sie Literatur von Emerenz Meier vorlesen. Anschließend diskutiert sie mit den Zuhörer über die Kraft von „Steh-Auf-Weiberin“, wie sie selbst eine ist. Anmeldung unter: Tel. 0851-2132740 oder info@gemeinsam-in-europa.de. - red

PNP 15.6.2021

PNP 15.6.2021

1700 Jahre jüdisches Leben

Die Katholische Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Passau organisiert eine Veranstaltungsreihe zum bundesweiten Themenjahr 2021: „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Trotz der langen gemeinsamen Geschichte in Deutschland ist das jüdische Leben oft unbekannt. Ein besseres Kennenlernen ermöglicht die Online-Veranstaltung der KEB in Stadt und Landkreis Passau e. V. in Kooperation mit dem Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ am 17. Juni um 19.30 Uhr. Referentin ist Eva Haller von der „Europäische Janusz Korczak Akademie e.V., München“. Ein Ziel der Akademie ist es, interkulturelle und interreligiöse Begegnungen zu ermöglichen und zu fördern. Sie will jüdische Tradition und jüdisches Selbstverständnis selbstbewusst nach außen tragen, über das Judentum informieren und Offenheit zeigen, mit anderen ins Gespräch kommen (www.ejka.org). Im Online-Vortrag erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich aus erster Hand über jüdisches Leben zu informieren und Fragen zu stellen. Diese können vorab gemailt werden: keb.passau@bistum-passau.de. Anmeldung zum Online-Vortrag: www.keb-passau.de/anmeldung/?va=37713.

Auch am 17. Juni, aber schon um 18 Uhr organisiert der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ ebenfalls mit Eva Haller eine Online-Veranstaltung zum Thema „Antisemitismus heute: Nein danke!“.

In der Themenreihe der KEB in Stadt und Landkreis Passau e.V. „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ folgt am 16. Juli eine Präsenzveranstaltung im Festsaal Haus St. Maximilian mit „Hannah Arendt oder die Liebe zur Welt“, ein Autorengespräch mit Dr. Alois Prinz unter musikalischer Begleitung von Liedermacher und Gitarrist Johannes Öllinger. Im Herbst findet noch eine Stadtführung zu jüdischen Spuren in Passau statt. - red